

Info-Brief September 2024

„Du kannst die Zukunft verändern mit dem, was du tust“ (Autor unbekannt)

Liebe Spenderinnen und Spender, liebe Mitglieder und Freunde unseres Vereins,

lassen Sie uns ein Wort in eigener Sache an den Anfang stellen. Aus Gründen der Umstrukturierung im Verein und kommt der aktuelle Info-Brief diesmal nach einer ungewohnt langen Pause. Das soll sich in Zukunft nicht wiederholen. Es tut uns leid.

Vieles ist seit dem letzten Erscheinen unseres Info-Briefes in der großen Welt passiert. Nur wenig davon ist positiv gewesen. ABER: Im Kleinen sehen wir, dass unsere Projekte in Indien, Myanmar und Uganda trotz teilweise großer Schwierigkeiten effiziente Hilfe bringen. Also lassen Sie uns weiterhin die Zukunft dieser Notleidenden zum Positiven verändern, indem wir das tun, was unseren Verein so besonders macht: **Handeln zugunsten Anderer.**

Bei allen 3 Projekten zeigt es sich, dass die persönlichen Besuche und die direkten Kontakte immer wieder einen großen Schub bedeuten. Missverständnisse werden ausgeräumt, veränderte Situationen können unmittelbar bewertet und ausgeglichen werden, sodass Ressourcen nicht unnötig verloren gehen. Äußerst positiv ist es auch, dass sich die Hilfe immer wieder zur Selbsthilfe in den von uns unterstützten Gemeinschaften entwickelt. An dieser Stelle gilt es auch danke zu sagen den Personen, die sich so umfangreich und selbstlos für Kinder in den bedrohten Regionen einsetzen.

Jetzt zu den konkreten Ereignissen:

„Prana-Projekt“/ Nagaram, Indien

Wir freuen uns sehr, dass mit Hilfe unserer Spenden die Förderschule, die wegen fehlender finanzieller Mittel geschlossen werden musste, im Sommer 2023 den Betrieb wieder aufgenommen hat. Die neuen Lehrerinnen sind Montessori-Lehrerinnen und arbeiten mit



Begeisterung, Engagement und viel Liebe für das Projekt. Neu ist das Projekt Kinder-Schule-Ernährung, ein vielversprechender Versuch zur Integration behinderter Kinder und Jugendlicher. Im Therapiezentrum für „Menschen mit besonderer Herausforderung“ wie man in Indien sagt, werden im Vorschulbereich zwei Vorschulkinder und ein behindertes Kind zu einem Lern-team vereint. Diese Inklusion hat sich bestens bewährt, denn die Vorschulkinder erklären, zeigen und helfen begeistert, weil sie ja schon groß sind und ihre Verantwortung ganz bewusst erkennen.

Umgekehrt gibt es Menschen mit besonderer Herausforderung Sinn und Ansporn zu neuen Zielen. So kann Inklusion ganz praktisch gelingen.

Weiter unterstützt Prana die Frauen der Schneiderinnen-Selbsthilfegruppe mit Nähmaschinen, Zuschuss für den Kauf von Stoffen und der Bezahlung einer Schneidermeisterin, die mit Rat und Tat zur Seite steht. Das ist gerade in den Sommermonaten sehr wichtig, weil in dieser Zeit wegen der Schonzeit kein Fischfang möglich ist und damit bei der größten Einnahmequelle Ebbe herrscht.

„St. Paul’s Home“/ Loikaw, Myanmar

Die Situation des Kinderheims in Myanmar hat sich durch den Bürgerkrieg seit der Machtübernahme der Militärjunta dramatisch verschlechtert. Das Heim wurde bei einem Bombenangriff weitgehend zerstört und anschließend geplündert, die Kinder mussten mit den Betreuerinnen ins unwegsame Gebirge fliehen. Zum Glück sind alle unversehrt und wir wissen, dass sie nun an einem sicheren Ort sind.



Ein verwüstetes Zimmer



Die Küche nach Bombeneinschlag und Plünderung

Die Versorgungslage ist aufgrund des Bürgerkrieges äußerst schwierig. Und doch gibt es unerschrockene und mutige Personen, die den überwiegend Waisenkindern ein Überleben ermöglichen. Dank der guten Kontakte von Monika Proksch, der Vorsitzenden des Vereins „Zukunft für Kinder der Welt“ in Dießen, kommen unsere Spenden weiterhin in vollem Umfang bei den Kindern an; die Situation macht aber komplizierte Umwege notwendig, da auch die Bankeninfrastruktur in Myanmar unter dem Konflikt sehr gelitten hat. Monika Proksch kann im Augenblick nicht nach Myanmar einreisen, hat jedoch regelmäßigen Mailkontakt. Auf ihre Bitte hin haben wir eine Sonderspende von 1.000 € beschlossen und überwiesen, mit der Lebensmittel für Binnenflüchtlinge bezahlt werden sollen, die infolge des Krieges heimatlos geworden sind.

Projekt „Hand in Hand für Uganda“, Nkoni, Uganda

Im Frühjahr war Betty Nakajigo wieder zu Besuch in München, Renate Blank und Thomas Langsch vom Verein „Hand in Hand (HiH) für Uganda“ hatten sie und ihren Bruder Paul Kimbugwe eingeladen. Betty Nakajigo und seit kurzem auch ihr Bruder leiten den örtlichen Partnerverein von HiH und sind verantwortlich für die Betreuung des Waisenhauses mit inzwischen über 80 Kindern und Jugendlichen. Sie begleiten Baumaßnahmen sowie Anbau und Ernte auf dem großen zugehörigen Grundstück. Am wichtigsten aber ist Betty Nakajigo die Geborgenheit in einer „Familie“. Jedes einzelne Kind wird individuell betreut, erhält die passende (Schul-) Bildung sowie Kleidung und Ernährung. Sie überwacht die Hausaufgaben,

besucht dreimal jährlich alle Elternabende und nimmt sich Zeit für Einzelgespräche mit den Lehrern. Ein Interview mit ihr und ihrem Bruder finden Sie auf unserer Homepage.



Thomas Langsch, Betty Nakajigo, Renate Blank, Paul Kimbugwe

Leider konnten wir Betty Nakajigo diesmal nicht persönlich treffen, wissen aber, dass es ein inspirierender und erlebnisreicher Besuch war. Neben vielen Gesprächen zur Zukunft der Projekte, zur besseren Organisation und notwendigen Umstrukturierungsmaßnahmen gab es ein abwechslungsreiches und spannendes Rahmenprogramm mit Besichtigungen und Ausflügen und die Gäste haben den Aufenthalt in Bayern sehr genossen.

Im HiH Waisenhaus können zunehmend Jugendliche in Tätigkeiten rund um das Heim, die Betreuung der Kinder und die angegliederte Landwirtschaft einbezogen werden, weil sie sich dem Projekt verbunden fühlen. Genauso helfen auch Studienabgänger in der Verwaltung und Organisation mit, wofür sie vertraglich angemessen entlohnt werden.

Eine sehr erfreuliche Entwicklung gibt es in der Landwirtschaft: Ein angestellter Bio-Landwirt hat durch großflächige Umstrukturierung der Flächen, Beschattungsmaßnahmen mit sinnvollem Einsatz von Wasser und der Verwendung von selbst hergestelltem Kompost den Ernteertrag wesentlich erhöht. Die eigene An- und Aufzucht von Pflanzensetzlingen ermöglicht eine Erweiterung und erfolgreiche Nachbepflanzung. Gerade hier gibt es für die Jugendlichen nachhaltiges Wissen für die Zukunft.

Kinderhospiz St. Nikolaus/ Bad Grönenbach, Allgäu

Das Kinderhospiz St. Nikolaus betreut unheilbar und lebensverkürzend erkrankte Kinder und deren Angehörige. Bereits ab Diagnosestellung und während der gesamten Krankheitsphase stehen erfahrene und speziell ausgebildete Betreuungskräfte den Familien bei. Auch zu Hause begleiten Ehrenamtliche die Familien weiter und helfen in allen Belangen, die eine solch schwierige Situation mit sich bringt. Geschwisterkinder treffen sich auf Initiative von St. Nikolaus in Gruppen, um mit ihrer Rolle und den besonderen Belastungen zurecht zu kommen. Um all diesen Aufgaben gerecht werden zu können, sind umfangreiche Mittel nötig und wir sehen es als unsere Aufgabe, auch in der näheren Umgebung für Kinder, die in Not sind, Hilfe zu leisten.

Weitere Neuigkeiten:

Unser Eine-Welt-Laden

Sie suchen Schmuck, Ledertaschen, Schals, Kinderspielsachen, ein kleines oder auch ein hochwertiges Geburtstagsgeschenk, ein Mitbringsel, eine Glückwunschkarte, fair gehandelten Bio - Kaffee oder Tee, besondere Chips, Schokolade, Riegel...

Sie wünschen herzlich und fröhlich bedient zu werden, Sie möchten ein bisschen ratschen, sie nehmen sich Zeit für ein Secondhandbuch...

Sie wollen einkaufen mit einem guten Gewissen und nicht ein Schnäppchen machen auf Kosten von armen Bauern und Handwerkern in Südamerika oder Asien...

Dann kommen Sie in unseren EINE-Welt-Laden und tun sich und anderen was Gutes.

Übrigens: Der Bio- Kaffee wird vertrieben von unserem Vereinsmitglied Erich Klas aus Windach. Er importiert die Bohnen von Kleinbauernkooperativen aus Mexiko und lässt sie in Bayern langzeitrösten.

Außerdem: Zusätzlich zu dem Sortiment im Laden können Sie jederzeit aus dem Katalog unserer Zulieferer Waren bestellen, die dann an den Laden geschickt werden.

Wir suchen dringend neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, da wir zwar ein junggebliebenes Team sind, wir aber frische, neue und junge Ideen bereichernd finden und uns Entlastung sicher noch kreativer werden lässt.

Unser Verein

Im Jahr 2024 ist eine Ära zu Ende gegangen, die unseren Verein elementar gestärkt und das kulturelle Leben in Windach entscheidend geprägt hat. **Hans Nützel** ist es über viele Jahre gelungen, Künstlerinnen und Künstler unterschiedlichster Genres und Berühmtheit sowie Locals und international Geschätzte hierher zu holen. Ihm sei gedankt für diese unschätzbar wertvolle Arbeit, die uns so viele großartige Abende und Auftritte geschenkt hat.

Annerose Kutzer und **Edith Thoma**, beide Gründungsmitglieder, wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Auch an dieser Stelle soll sehr herzlich für ihr außerordentliches Engagement im Verein und darüber hinaus gedankt werden. Sie haben Großartiges geleistet.

Leider müssen wir auch zwei Todesfälle aus den Reihen unseres aktiven Teams beklagen. Im Juni 2023 ist **Ursula Zollbrecht** und im Oktober **Charlie Fleischmann** verstorben. Frau Zollbrecht gehörte von Anfang an zum harten Kern des Vereins und arbeitete in praktisch allen Bereichen sehr engagiert mit. Trotz schwerer Rückschläge in ihrem Leben war sie stets ein aktiver und positiver Teil unserer Gemeinschaft. Herr Fleischmann hat die Arbeit im Verein nicht nur als Vorstand von 2004 bis 2012 nachhaltig geprägt. Er war tatkräftig und kreativ auf unterschiedlichsten Feldern und konnte etliche wichtige Anliegen voranbringen.

In unserer letzten Jahreshauptversammlung standen auch die Neuwahlen der Vorstandschaft, der Beiräte und Kassenprüfer an. Alle drei Vorstände und die Kassenprüferinnen haben sich erneut zur Verfügung gestellt und wurden einstimmig wiedergewählt. Lediglich im Beirat gibt es eine Veränderung: Katja Dietrich hat sich nach vielen Jahren der aktiven Mitarbeit aus dieser zurückgezogen. Sie war lange im Vorstand und hat sich jahrelang um die Öffentlichkeitsarbeit und die Gestaltung unserer Homepage gekümmert. Wir danken ihr herzlich für die engagierte und tolle Arbeit, die sie in den letzten Jahren geleistet hat. Neu im Beirat ist nun Claudia Leitner.

Unsere Konzerte und Veranstaltungen

- Krönenden Abschluss unsere Benefizkonzerte im letzten Jahr war am 4. Dezember 2023 der Auftritt von **Quadro Nuevo** mit **Mulo Francel** (Saxophon, Klarinette), **Andreas Hinterseher** (Akkordeon, Vibrandoneon, Bandoneon, Trompete), **D.D. Lowka** (Bass, Perkussion) und **Tim Collins** (Vibraphon). Was für ein Abend in der Windacher Autobahnkirche Maria am Wege mit der weltberühmten Band! Ein Weihnachtskonzert der Extraklasse, ein überwältigendes Konzert mit beeindruckender Kulisse in der farbig beleuchteten Autobahnkirche und prompt begann es auch noch zu schneien.



Quadro Nuevo

- Am 17. Februar 2024 trat das Duo **The Wild Painters** mit **Mark Nicholas** und **Markus Thielen**, beide vom Ammersee-Westufer, im Windacher Pfarrsaal auf. Mit ihren Akustik-Gitarren, einer E-Gitarre und einem Cajon spielten die beiden Folk-Rock, selten und gern gehörten Kamellen sowie „eigenes Zeug“ und erheiterten das Publikum mit ihren Späßen, Kommentaren und Improvisationen.



The Wild Painters



OM

- Ganz und gar Boarisch wurde es am 23. März 2024 mit der Band **OM**. **Berni Maisberger**, **Jens Ohly**, **Ludwig „Wiggall“** und **Susan K. July** spielten „Bayerische Weltmusik“. Ihre eigenen Lieder mit intelligenten Texten über vielfältige Themen wie Fremdenfeindlichkeit und Plastikmüll, aber auch alles Schöne und Wilde im Leben, begeisterten auch die Zuhörer, die des Bayrischen nicht mächtig waren.

- Ein besonderes Konzert durften das Windacher Publikum und viele Angereiste **am 9. Juni 2024** erleben: **MESINKE**, eine der ältesten deutschen Klezmerbands, faszinierte und begeisterte mit dem Programm „Lachmann & Best of Klezmer“. **Martin Glogger** (Gesang, Bass), **Jürgen Groß** (Gesang, Gitarre, Akkordeon, Mandoline), **Nicole Hausmann** (Gesang, Percussion), **Thilo Jörgl** (Gesang, Gitarre, Drums), **Alexander Maier** (Gesang, Klarinetet, Sax) und **Erika Spielvogel** (Gesang, Percussion) präsentierten im ersten Teil vertonte Lyrik der 1865 in Krumbach geborenen



jüdischen Autorin Hedwig Lachmann und ihrer Schwester Franziska Lachmann; Erika Spielvogel erläuterte dazu den Lebenslauf der beiden Frauen und die historischen und gesellschaftlichen Hintergründe. Bei den „Best of“ im zweiten Teil des Konzerts wurde es wild und fröhlich, es wurde getanzt und das Publikum erklatschte sich noch mehrere Zugaben.

Wir danken allen Musikerinnen und Musikern dafür, dass sie ohne Gage bei uns in Windach aufgetreten sind, uns und das Publikum mit ihrer Kunst erfreut und so dazu beigetragen haben, dass wir „unsere“ Kinderhilfsprojekte weiterhin konstruktiv unterstützen können.

Andere Aktivitäten:

- Am 9. April 2024 haben wir vor unserem Eine-Welt-Laden wieder einen Aktionstag veranstaltet, bei dem man sich gegen eine Spende für unsere Projekte sein Fahrrad überholen und reparieren lassen konnte, nebenbei gab es Kaffee, Tee und Kuchen. Wir danken Tobias Gall aus Schondorf für den Einsatz seiner Zeit und seiner mobilen Werkstatt!
- Am 12. Mai 2024 war uns das Wetter wohlgesonnen und unser traditioneller **Flohmarkt** im Schlosspark konnte stattfinden. Es herrschte ein fröhliches Getümmel, es wurde gestrolcht, gesucht, gefeilscht, angepriesen, verkauft, gekauft. An unserem Brotzeitstand waren die Würstel schon lange vor Schluss ausverkauft, aber dank der vielen Kuchen-spenden, die wir bekommen haben, gab es am Kuchenbuffet immer noch was.
- Am 21. Juni 2024 waren wir mit einem Verkaufs- und Infostand Teil des „Windacher Sommerfests der Nachhaltigkeit“.

Vorschau 2024/2025:

12.10.2024, 19:30 Uhr **Vox Orange** *A-cappella aus Pop, Jazz, Klassik*
27.10.2024, **18.00 Uhr** **Ricardo Volkert & Friends** *Songs of Love & Peace*
01.12.2024, 19:30 Uhr **Seeger Saitenmusik**, *Neue Volksmusik / Folklore* mit
Fraundreigesang Dur & dur *Volkslieder im Dreigesang*
25.01.2025, 19:30 Uhr **Quetschendatschi** *Eine musikalische Reise durch die Rauh Nächte*
08.02.2025, 19:30 Uhr **ohneBernd** *Akustische Coverversionen aus Buchloe*
22.03.2025, 19:30 Uhr **arcis saxophon quartett** *Eine Performance voll energetischem Sound*
10.10.2025, **20:00 Uhr** **Quartett MESINKE mit Sprecher Christian Jungwirth** *„Schmonzes un Chuzpe“ Ein musikalischer Abend über jüdischen Humor*

Alle Veranstaltungen finden im Pfarrsaal der Autobahnkirche Maria am Wege statt. Wegen eventueller Änderungen und weiterer Einzelheiten achten Sie bitte immer auf die Plakatierung im Ort und auf die Informationen auf unserer Homepage.

Wir danken Ihnen allen von Herzen dafür, dass Sie uns mit Ihrer Mitgliedschaft, Ihrer aktiven Mitarbeit, Ihren Spenden, den Besuchen unserer Benefizkonzerte und Einkäufen in unserem Laden helfen, den Kindern und Jugendlichen in „unseren“ Projekten eine lebenswerte Zukunft zu ermöglichen.

Ihr Team vom Eine Welt Förderkreis Windach e.V.

Informationen über die Tätigkeit und die Veranstaltungen unseres Vereins finden Sie auf unserer Homepage www.eineweltwindach.de